

Die FINANZPOLIZEI ist da! Wie verhalte ich mich richtig.

Wirtschaftskammer-24 h - Hotline: 05 90 90 4 – 111

- **Nach Möglichkeit immer einen oder mehrere ZEUGEN beiziehen!**
- Aufforderung zur **AUSWEISLEISTUNG (Dienstausweis)** aller einschreitenden Finanzpolizisten. Aufforderung zur **Bekanntgabe der Dienststelle und der Dienstnummer** des Einsatzleiters (Adresse, Telefonnummer und E-Mail).
- **Ein Finanzpolizeieinsatz ist keine Hausdurchsuchung**
Die Organe dürfen nur besichtigen - nicht suchen und nicht beschlagnehmen. Eine Durchsuchung ist nur mit einem richterlichen Durchsuchungsbefehl möglich.
- **Das Betreten von Privaträumlichkeiten ist der Finanzpolizei verboten**
- **Es dürfen nur jene Unterlagen eingesehen werden**, die auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung zu führen und vorzulegen sind.
- **Es gibt keine Verpflichtung zur Herausgabe oder zum Kopieren von Unterlagen**
Diese können gegebenenfalls nachgereicht werden.
- **Foto und Filmaufnahmen der Finanzpolizei** können gem. **VwGH 27.2.2013, 2012/17/0430** unterbunden werden.
Wenn Sie sie das gestatten, dann **sollten keine Personen oder Betriebsgeheimnisse** fotografiert oder gefilmt werden. Die Notwendigkeit derartiger Maßnahme soll begründet werden. Empfehlung: Antrag auf Löschung der Fotos bzw. Daten stellen!
- Informationseinholung – welche Kontrollhandlungen durchgeführt werden (AusIBG, AVRAG, ASVG, GewO, AivG, BAO, AbgEO) - **was ist Gegenstand der Kontrolle** (nur diese Bereiche dürfen kontrolliert werden).
- Befragung des Leiters der Amtshandlung, ob **Grund zur Annahme besteht, dass Zuwiderhandlungen** gegen die von den Abgabenbehörden zu vollziehenden Rechtsvorschriften begangen wurden (§ 12 Abs. 1 AVOG).
- **Information des STEUERBERATERS BZW. RECHTSANWALTES** über den Finanzpolizeieinsatz
(Achtung: Steuerberater hat in diesem Fall kein Vertretungs- sondern nur ein Beratungsrecht).
- Ersuchen um **Rechtsbelehrung** (§§ 113, 174 BAO, § 13 a AVG, § 50 StPO).
- Ersuchen um **Rücksichtnahme auf den laufenden Geschäftsbetrieb** (OHB KIAB Abschnitt 2.4.).
- Hinweis auf **Beachtung von Hygienevorschriften** im Gastgewerbe (u.a. Hygieneleitlinie des BMG).

- Abklärung **Organisatorischer Details** der Kontrolle (was wird kontrolliert, wie wird kontrolliert).
- **Begleitung der Kontrollorgane im Betrieb** (wenn möglich kein Kontrollorgan alleine lassen).
- **Bei Befragungen vorher abklären ob die Befragung als Zeuge, als Auskunftsperson, als Verdächtiger oder als Beschuldigter erfolgt und Einforderung der entsprechenden Rechtsbelehrung.**
- **Wenn eine Niederschrift über die Kontrollmaßnahmen angefertigt wird, unbedingt eine Kopie verlangen.**
- **Niederschrift auf Richtigkeit prüfen und eventuell Änderungen oder Ergänzungen sofort beantragen.**



Das Team der Informatika

Klagenfurt, im Dezember 2014